

Ressort: Gesundheit

Bundesregierung: Zunahme von Sex-Krankheiten durch Datingportale

Berlin, 21.04.2016, 00:00 Uhr

GDN - Die Bundesregierung warnt wegen der verstärkten Nutzung von Internet-Dating-Portalen vor einer Zunahme von Infektionen mit sexuell übertragbaren Krankheiten. Das berichtet "Bild" (Donnerstag) unter Berufung auf einen Bericht der Regierung über die Strategie zur Eindämmung sexuell übertragbarer Infektionen.

Die Möglichkeiten der sozialen Netzwerke und Datingportale "verändern und erleichtern die Kontaktaufnahme", heißt es laut "Bild" in dem Bericht. "Dies hat Einfluss auf das Sexualverhalten." Deshalb müsse "die Bedeutung von Dating-Portalen zur Kontakthanbahnung sowie der Konsum von Party- und Sexdrogen", besonders berücksichtigt werden. Besonders gefährdet seien "neue Gruppen" von Drogenkonsumenten, die Partydrogen wie Crystal und Speed nehmen. "Durch den Konsum dieser Drogen werden sowohl das Sexual- als auch das Schutzverhalten beeinflusst." Dem Report zufolge hat sich die Zahl der Syphilis-Infektionen von 2009 bis 2014 (5.700 Fälle) mehr als verdoppelt. 2014 habe es zudem 3.200 Neuinfektionen mit HIV, 2.300 mit Hepatitis B und 5.800 mit Hepatitis C gegeben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-71260/bundesregierung-zunahme-von-sex-krankheiten-durch-datingportale.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619